

Antrag
auf Ersatz von Verdienstaussfall
von Selbstständigen (keine Arbeitnehmer) die Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sind

Name, Vorname	Funktion	geboren am
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße)		

Rechtsgrundlage: § 49 (2) Nr. 4 in Verbindung mit § 27 (2) S. 5 BbgBKG vom 19.06.2019 (GVBl.L/19, (Nr.43), S.25) und Verordnung über die Höchstsätze für den pauschalierten Ersatz des Verdienstaussfalls der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen vom 15.09.2014 (Höchstsatz 35,00 € je Stunde)

Wegen der Teilnahme an den auf der Rückseite aufgeführten Dienstgeschäften habe ich insgesamt Arbeitszeit versäumt

Stunden ges.

Ich bitte mir pro Stunde

Betrag pro Stunde

und insgesamt:

Betrag gesamt

als Entschädigung für den entgangenen Verdienstaussfall zu erstatten.

Den Ersatz von Verdienstaussfall bitte ich auf nachstehendes Konto zu überweisen:

Name des Kontoinhabers	
IBAN	BIC

Meinen Einkommenssteuerbescheid oder andere Unterlagen über mein Einkommen werde ich auf Verlangen als Nachweis vorlegen.

Mir ist klar, dass ich bei falschen Angaben zur Rückzahlung verpflichtet bin. Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei falschen Angaben strafrechtliche Maßnahmen gegen mich eingeleitet werden können.

Mir ist bekannt, dass der gewährte Verdienstaussfallersatz der Einkommenssteuer unterliegt. Mir ist ebenfalls bekannt, dass der Landkreis Elbe-Elster entsprechend der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden vom 07.09.1993 für mich zuständigen Finanzamt über die geleistete Zahlung Mitteilung machen wird. Zu diesem Zweck benenne ich nachfolgend das für mich zuständige Finanzamt und die mir vergebene Steuernummer.

Finanzamt	Steuernummer
-----------	--------------

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

(Wird von der Verwaltung ausgefüllt)
Sachlich richtig:

Datum
Unterschrift des Antragstellers

Datum
Unterschrift
Dienststellung

